



Jörg Müller nach 35 Jahren in Walsrode in den Ruhestand verabschiedet Als Zweiter Oberschulkonrektor folgt Ingo Harmrolfs



(Th). Mit einer beeindruckenden Feier verabschiedete die Felix Nussbaum Schule ihren Kollegen und Zweiten Oberschulkonrektor Jörg Müller in den Ruhestand. Müller prägte das Schulleben an der Schule seit Jahrzehnten und war maßgeblich beteiligt an der Einführung von Weihnachtsmarkt und Berufsmessen an der Felix Nussbaum Schule. In Zeiten der Schnellebigkeit, von Datenhighways und Sozialen Netzwerken wird allzu oft vergessen, dass es Menschen sind, die ihre Umgebung prägen und gestalten. Jörg Müller war solch ein ruhender Pol, der in seinen 35 Jahren am Schulstandort Walsrode das Schulleben und die Weiterentwicklung der Felix Nussbaum Schule maßgeblich vorantrieb und stets ein Ansprechpartner für die Belange des Kollegiums und der Schülerschaft blieb. So erschienen neben Ehefrau Christiane und den Kindern Katharina und Jan-Hendrik auch zahlreiche Weggefährten aus den Anfangsjahren zu seiner Verabschiedung. Der 1957 in Bad Harzburg geborene Lehrer unterrichtete insge-

samt 35 Jahre am Schulstandort Walsrode. Nach Studium in Göttingen und Ausbildung in Clausthal-Zellerfeld begann er 1985 seine Tätigkeit an der damaligen Hauptschule, die später den Namen Felix-Nussbaum-Schule erhielt. Seit der Schulumstrukturierung war Jörg Müller Zweiter Oberschulkonrektor an der gleichnamigen Oberschule. Neben seinen Kernfächern Technik und Mathematik interessierte sich Jörg Müller bereits in den Anfängen für Neue Technologien. So unterrichtete er nicht nur Informatik, sondern richtete bereits an der alten Hauptschule einen EDV-Raum ein, zu seiner Zeit ein abenteuerliches Unterfangen. So erinnerte Müller auch in seiner Rede an die analogen Zeiten: „Mit Wolfgang Puschmann und Hans Hilmann musste ich die ersten Vertretungspläne mit Plastiksteinen sortieren.“ Seither ist die neue Schule nahezu komplett digitalisiert, neben zahlreichen Active Boards, zwei EDV-Räumen und I-Pad-Wagen verfügt die Schule heute auch über ein umfassendes Netzwerk und eine Homepage. Großer Arbeitsbereich und Herzensangelegenheit Jörg Müllers war stets die Berufsorientierung. In Koordination mit der Fachkreis-Konferenz Wirtschaft koordinierte er Praktika, organisierte seit Beginn des Jahrtausends im alten Schulzentrum die Ausbildungsmesse, aus der heute die Work+Life-

Messe in Bad Fallingbostal geworden ist, und rief an der Felix Nussbaum Schule die Schüलगenossenschaft GENOWA mit ins Leben, unter deren Schirm heute mehr als 100 Schülerinnen und Schüler in Schülerfirmen aktiv sind. „100000 Lose habe ich verkauft!“, erinnerte Jörg Müller auch an den Weihnachtsmarkt, den er nach der Pensionierung Günther Pankokes und Werner Räkes weiterführte und mit der Tombola stets große Spendensummen erzielte. Schulleiter Rüdiger Strack eröffnete die Verabschiedung mit dem Beatles-Song *Yesterday* und bezog auch in seiner Rede Stellung dazu: „Lieber Jörg, deine Arbeit und dein Wirken waren so facettenreich, dass wir noch nicht wissen, wie wir ohne dich auskommen werden, aber wir nehmen die Herausforderung an.“. Auch der Personalrat gratulierte und erinnerte an zahlreiche Anekdoten und Ereignisse, die sich in 35 Jahren zwangsläufig angesammelt haben. Umrahmt wurde die Veranstaltung von sehr emotionalen und persönlichen Musikbeiträgen aus dem Kollegium. Gemeinsam sang man einen von Eike Patzlee umgedichteten PUR-Song, Gerd Jäger und Uli Zerdick spielten *Der Astronaut* und den Schlusspunkt setzten Kai Lindes und Kevin Thrien mit der Bluesballade *Time Is On My Side*. Zahlreiche Aufgabenbereiche wird die Schule in Zukunft neu verteilen und strukturieren müssen. Die Planungen dazu haben bereits in den letzten Monaten begonnen. Die Funktion des

Zweiten Oberschulkonrektors wird ab sofort Ingo Harmrolfs übernehmen. Jörg Müller indes blickt mit einem weinenden und einem lachenden Auge

in seine Zukunft: „Ihr werdet mir fehlen, aber das macht nichts. Nach 35 Jahren ist dann auch mal gut.“ Er will die freie Zeit nutzen, um mit Ehefrau Christiane

zu reisen und zu wandern. Das Wohnmobil dazu steht schon bereit. Wir wünschen weiterhin alles Gute und viel Spaß auf den gemeinsamen Reisen.

Konzert statt Schule

Schüler und Schülerinnen der Felix Nussbaum Schule besuchen die Elbphilharmonie



(Th). Unter dem Motto *Konzert statt Schule* bietet der NDR für Schulklassen an Vormittagen Konzerte an. Auf Initiative von Schulleiter Rüdiger Strack

nahmen am 23. Januar rund 40 Schülerinnen und Schüler der Felix Nussbaum Schule dieses Angebot wahr und fuhren nach Hamburg. Dort konnten sie im großen Saal der Elbphilharmonie das NDR Orchester unter der Leitung von Dirigent Petr Popelka bewundern. Auf dem Programm standen Auszüge aus der Sinfonie Nr. 7 A-Dur op. 92 von Ludwig von Beethoven. Die Veranstaltung wurde moderiert von Christina Dean. Ziel der Veranstaltungsreihe *Das Beethoven Experiment* der ARD ist es

unter anderem, der jüngeren Generation einen Zugang zur klassischen Musik zu ermöglichen. So waren die Schülerinnen und Schüler unter Begleitung von Rüdiger Strack und Musiklehrerin Kirsten Kasfeld-Grotjahn auch von dem Konzert und der Elbphilharmonie begeistert. Die Elbphilharmonie wurde 2016 fertiggestellt. Sie sollte Wahrzeichen und Kulturdenkmal für alle werden. Die Baukosten mit über 800 Millionen Euro überschritten die ursprünglich veranschlagte Summe um mehr als das Elfache, weshalb der Bau der Elbphilharmonie bis heute umstritten bleibt. Dennoch war der Tag für die Schülerinnen und Schüler ein tolles Erlebnis.

Gesundheitsaufklärung in Jahrgang 6

Gesellschaft zur Gesundheitsförderung informiert Schüler und Schülerinnen



(Th). Unter dem Motto *Wir bringen Gesundheitsbildung an Schulen* besuchten Mitarbeiterinnen der Ärztlichen Gesellschaft zur Gesundheitsförderung (ÄGGF e.V.) die sechsten Klassen der Felix Nussbaum Schule. Tilli Arlt und ihre Kollegin führten mit den Sechstklässlern getrennt nach Geschlecht und ohne Lehrkraft Workshops zur Gesundheitsförderung durch. Themen wie allgemeine Gesundheit, Pubertätsentwicklung

und damit verbundene Handlungsfähigkeit der Kinder wurden dabei altersentsprechend, kultursensibel und entwicklungsbezogen behandelt. Die Jugendlichen hatten dabei die Möglichkeit, die Expertinnen in 90 Minuten in vertrauten Rahmen der Klasse und geschlechthomogen Fragen zum Thema Gesundheit, Sexualität und Fruchtbarkeit zu stellen. Auch Gefahren wie Alkohol während der Schwangerschaft wurden thematisiert. Über den Impfschutz, die Möglichkeit der kostenlosen Jugendvorsorgeuntersuchung und Infektionskrankheiten wurde abschließend gesprochen. Das kostenlose Angebot organisierte die Felix Nussbaum Schule als Ergänzung ihres natur-

wissenschaftlichen Unterrichts. Organisiert hatte die Workshops Olaf Paterok.



Felix Nussbaum Schule
OBERSCHULE IN WALSRODE

IMPRESSUM

FELIX NUSSBAUM SCHULE
OBERSCHULE IN WALSRODE
OSTDEUTSCHE ALLEE
29664 WALSRODE
Tel.: 05161 - 48894 0
V.I.S.D.P.: KEVIN THRIEN

BEITRÄGE ZUM NEWSLETTER

SPANNENDE STORY?
IDEEN UND VORSCHLÄGE?

DANN SOFORT EINE E-MAIL AN:

PRESSE@OBSWALSRODE.DE

VORSCHAU AUF DEN MÄRZ

NEU IN DER SCHULLEITUNG:
INGO HARMROLFS

WHITE HORSE THEATRE:
THEATER AUF ENGLISCH

AKTUELLES